



Wohnmobilstellplatz bleibt beliebt

Auch im vergangenen Jahr nutzten zahlreiche Reisende den Stellplatz am Johannisbad, um Freiberg zu erkunden – darunter Gäste aus Großbritannien, den Niederlanden und Italien.

VON HEIKE HUBRICHT
UND ECKARDT MILDNER

FREIBERG – Mit dem Wohnmobil aus der englischen Grafschaft Cambridgeshire ins mittelsächsische Freiberg: Pat und Alan Hamilton aus den ungefähr 1200 Kilometer entfernten Orten St. Neots und Huntingdon haben Station auf dem Stellplatz am Johannisbad gemacht. „Wir sind zum ersten Mal in Freiberg und wollen gleich die Stadt erkunden“, sagte Alan Hamilton im Gespräch mit der „Freien Presse“. Und seine Ehefrau Pat fügte hinzu: „Zwei Empfehlungen haben wir schon: eine Rundfahrt mit der Silberstadtbahn

und ein Besuch der Goldene Pforte des Freiburger Doms, die ja 800 Jahre alt ist.“ Als nächste Station in Sachsen steht Annaberg-Buchholz auf dem Programm – insbesondere die „Manufaktur der Träume“.

Am Donnerstag beginnt das 38. Bergstadtfest. Gibt es da noch freie Plätze auf dem Womo-Stellplatz am Johannisbad? Dazu erklärt Stadtwerkechef Axel Schneegans, zu-

gleich Geschäftsführer der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft: „Für den Wohnmobilstellplatz werden grundsätzlich keine Reservierungen vorgenommen – auch nicht zu besonderen Anlässen wie dem Bergstadtfest.“ In der Vergangenheit sei die Kapazität in der Regel ausreichend gewesen. „Sollte der eigentliche Stellplatz ausgelastet sein, weisen Wohnmobilsten erfahrungs-

gemäß auf freie Flächen des angrenzenden Badparkplatzes aus“, so Schneegans. Zum Bergstadtfest 2024 machten 18 Wohnmobile für eine Nacht Station, weitere 11 Fahrzeuge blieben zwei Nächte und länger.

Genau 1758 Wohnmobile nutzten 2024 den Stellplatz für Aufenthalte in der Silberstadt Freiberg: 847 Fahrzeuge blieben eine Nacht, 841 Fahrzeuge zwei Nächte und 70 Fahrzeuge sechs Nächte. Der Mai 2024 war der beliebteste Monat (226 Nutzungen). Schneegans: „In diesem Jahr verzeichneten wir bis Ende Mai im Vergleich zum Vorjahr einen ganz leichten Rückgang um 33 Nutzungen.“

Die Gäste kamen überwiegend aus ganz Deutschland. Auch 131 Wohnmobile aus 17 europäischen Ländern machten Station, vorrangig aus den Niederlanden, der Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich und Polen. Gäste des Stellplatzes erhalten einen ermäßigten Eintritt in die Bade- und Saunalandschaft sowie das Freibad. Camper lobten die unkomplizierte Nutzung des Stellplatzes sowie die gute fußläufige Anbindung an die historische Altstadt. (hh)



Pat und Alan Hamilton aus England auf dem Wohnmobilstellplatz am Johannisbad Freiberg.

FOTO: MILDNER